



Die zweite Ausgabe des überregionalen Events zur Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen heisst neu "Nacht der Sterne" respektive "nuit des étoiles".

Der Anlass findet dieses Jahr am Freitag, den 13. September 2024, in mehreren Gemeinden des Kantons Bern statt. Forst-Längenbühl hat sich auch zum Mitmachen entschieden. In dieser Nacht werden die Strassenbeleuchtungen und weitere Beleuchtungen in mehreren Gemeinden für einmal nicht eingeschaltet. Dadurch werden der Wert und die Schönheit der natürlichen Nachtdunkelheit in urbanen Räumen wieder erlebbar. Es ist eine ganz besondere Nacht und es ist eindrucksvoll zu sehen, wieviel es ausmacht, wenn viele künstlichen Lichtquellen für eine ganze Nacht nicht eingeschaltet werden.

Eine überregionale Veranstaltung

Nachdem im ersten Pilotjahr 2023 bereits einige Gemeinden im Aare- und Gürbetal mitgemacht haben, wurden für die Ausgabe 2024 alle Gemeinden im gesamten Kanton Bern, inkl. der französischsprachigen Regionen, für eine Teilnahme angefragt. So auch Forst-Längenbühl.

Sensibilisierung gegen unerwünschte Lichtemissionen

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden. Die teilnehmenden Gemeinden engagieren sich mit dem Sensibilisierungs-Event gemeinsam gegen unerwünschte Lichtemissionen. Ziel ist es, über den Wert der vielerorts bereits verlorenen Nachtdunkelheit nachzudenken. Und sich mit dem eigenen Lichtkonsum von künstlicher Beleuchtung bewusst auseinander zu setzen.

